

Bürgerdialog

Gesundheitsstrategie ARBERLANDKliniken 2035

20.11.2025

- Dienstantritt zum 01.12.23 erfolgte in einer Zeit des radikalen Umbruchs im Klinikbereich (Arbeitsentwurf Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz vom September 2023, ein fertiges Gesetz folgte dann im Dezember 2024)
- Antrittsbesuche als Landrat, Überblick verschafft und Initiative ergriffen
- Termin im Ministerium am 31.07.24 → Notwendigkeit ein **Strukturgutachten** erstellen zu lassen → Grundlage für weitere Förderungen
- **Bürgerdialog** schafft einen Rahmen, um auch die Landkreisbürger aktiv einzubinden und ihre Perspektiven miteinzubeziehen – abseits der Sichtweise von Ministerium und Gutachtern



Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit, Pflege und Prävention

Deutscher Bundestag
20. Wahlperiode
Drucksache 20/11854
17.06.2024

Gesetzentwurf
der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Versorgungsqualität im
Krankenhaus und zur Reform der Vergütungsstrukturen
(Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz – KHVVG)

A. Problem und Ziel
Das derzeitige auf Fallpauschalen basierende System der Krankenhausvergütung gilt als stark mangelbehaftet. Für die Kliniken besteht ein ökonomischer Anreiz, möglichst viele Patientinnen und Patienten zu behandeln. Dies kann dazu führen, dass gewisse notwendige Krankenhausleistungen im derzeitigen System nicht ausschließlich aus medizinischen Gründen, sondern teilweise auch zur Erlösegenerierung durchgeführt werden.
Da die Krankenhäuser seit vielen Jahren unter einer nicht ausreichenden Investitionsfinanzierung durch die Länder leiden, können sie den so entstandenen Investitionsstaus bei dringend notwendigen Anschaffungen oder baulichen Maßnahmen oft nur unter Heranziehung von Behandlungserlösen abbauen. Dies erhöht den Kostendruck in den Krankenhäusern weiter und birgt das Risiko, dass sie vermehrt weniger lukrative medizinische Leistungen nicht mehr anbieten oder sie ihrem Betrieb – unabhängig vom regionalen Versorgungsbedarf – infolge fehlender wirtschaftlicher Perspektive einstellen. Krankenhäuser sehen sich teilweise zu Einsparungen zwingen, die zu einer qualitativ hochwertigen medizinischen Versorgung geringere, nicht immer haben sie die für die Behandlung notwendigen Strukturen vor. Auch aufgrund dessen, dass viele Krankenhäuser bestimmte Leistungen nur selten durchführen und somit wenig Erfahrung mit der jeweiligen Leistung haben, sind Qualitätsdefizite in der Versorgung die Folge, die sich negativ auf das Wohl der Patientinnen und Patienten auswirken können.
Auch der durch die demografische Entwicklung bedingte zunehmende Mangel an medizinischen und pflegerischen Fachkräften wird perspektivisch dazu beitragen, dass mit den bestehenden Strukturen eine qualitativ hochwertige, flächendeckende und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung nicht mehr sichergestellt werden kann. Nicht zuletzt blieben Potenziale in Richtung einer stärker sektorenübergreifend integrierten Erbringung von Krankenhausleistungen in der Vergangenheit vielfach ungenutzt.

Vorstellung Projektteam



Landratsamt Regen

Arberlandkliniken

Institute for Health Care Business (HCB)

8



3



Ablauf Zufallsbürgerauswahl für den Bürgerdialog

1. Auf Basis der Bevölkerungsverteilung im Landkreis wurden auf Basis der insgesamt 77.267 Bürgern je Gemeinde eine Zufallsauswahl von insgesamt 3.006 Bürgern getroffen
2. Von den 3.006 angeschriebenen Bürgern bekundeten 167 ihr Interesse an der Teilnahme zum Bürgerdialog
3. Weitere Zufallsauswahl der Teilnehmer erfolgte anschließend nach den Kriterien Wohnort (Gemeinde), Alter und Geschlecht
4. Heterogene Zielgruppe von 60 Bürgerinnen und Bürgern

Ziele des Bürgerdialogs

- Bevölkerung vor einer Entscheidung integrieren und ihre Meinungen, Bedürfnisse und Empfehlungen einholen
- Informationen zu den Rahmenbedingungen und Herausforderungen von Kliniken und Landkreis vermitteln
- Bürger können ihre Ideen und Vorschläge unter Berücksichtigung der bestehenden Möglichkeiten einbringen
- Der Dialog hilft, die unterschiedlichen Perspektiven zu bündeln und darzustellen
- Empfehlungen werden auf Kreis-, Landes- und Bundesebene eingebracht

Rahmenbedingungen und Herausforderungen Krankenhausmarkt – Auswirkungen auf Landkreis und Arberlandkliniken

20.11.2025

Rahmenbedingungen und Herausforderungen Krankenhausmarkt – Auswirkungen auf Landkreis und Arberlandkliniken

Investitionen

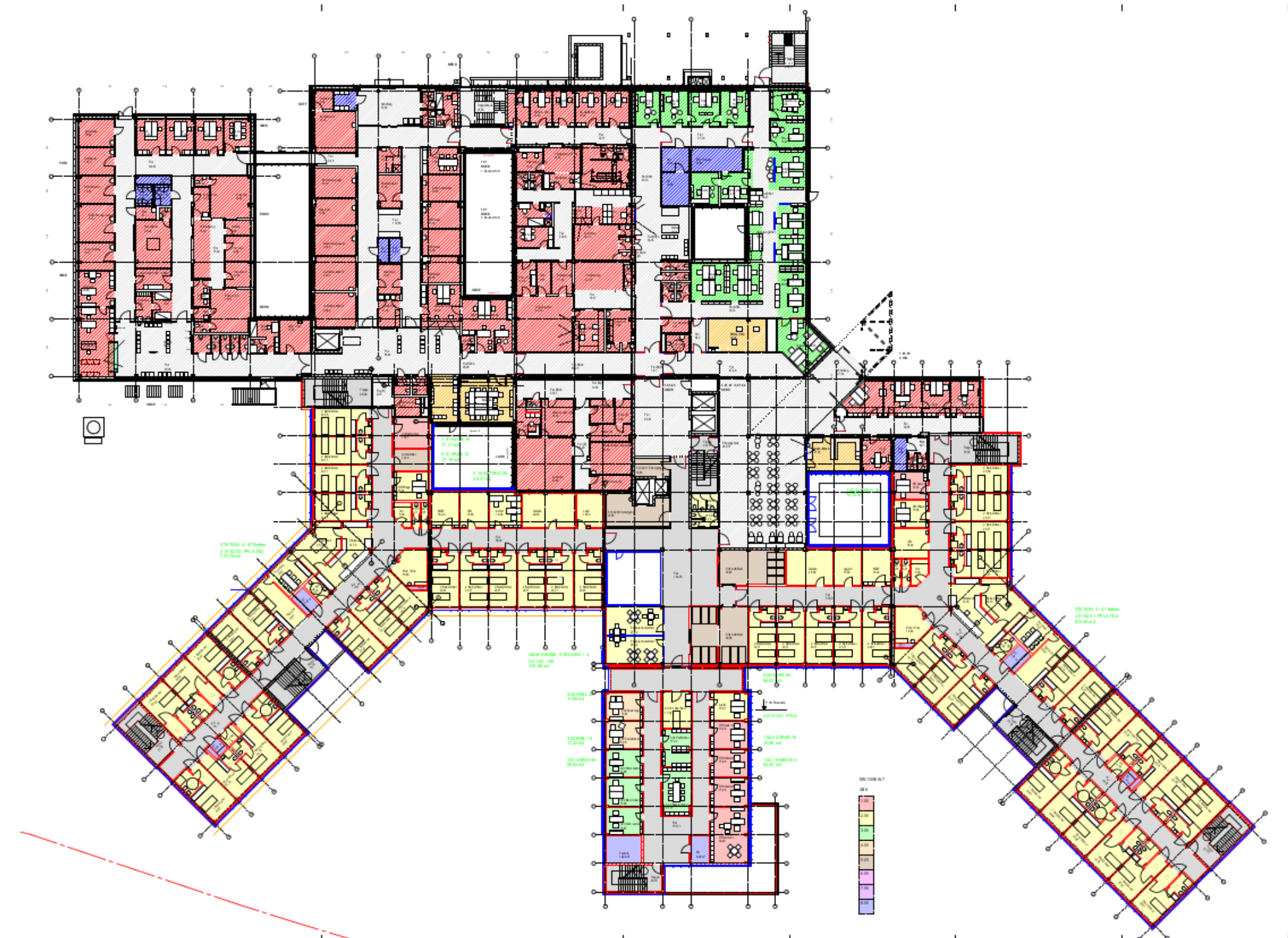
Arberlandklinik Viechtach
Neubau 1984

Zielplanung:	2009
Bauabschnitt 1:	2013 – 2015
Bauabschnitt 2:	2016 – 2017
Bauabschnitt 3:	2018 – 2022
Bauabschnitt 4:	2023-2030

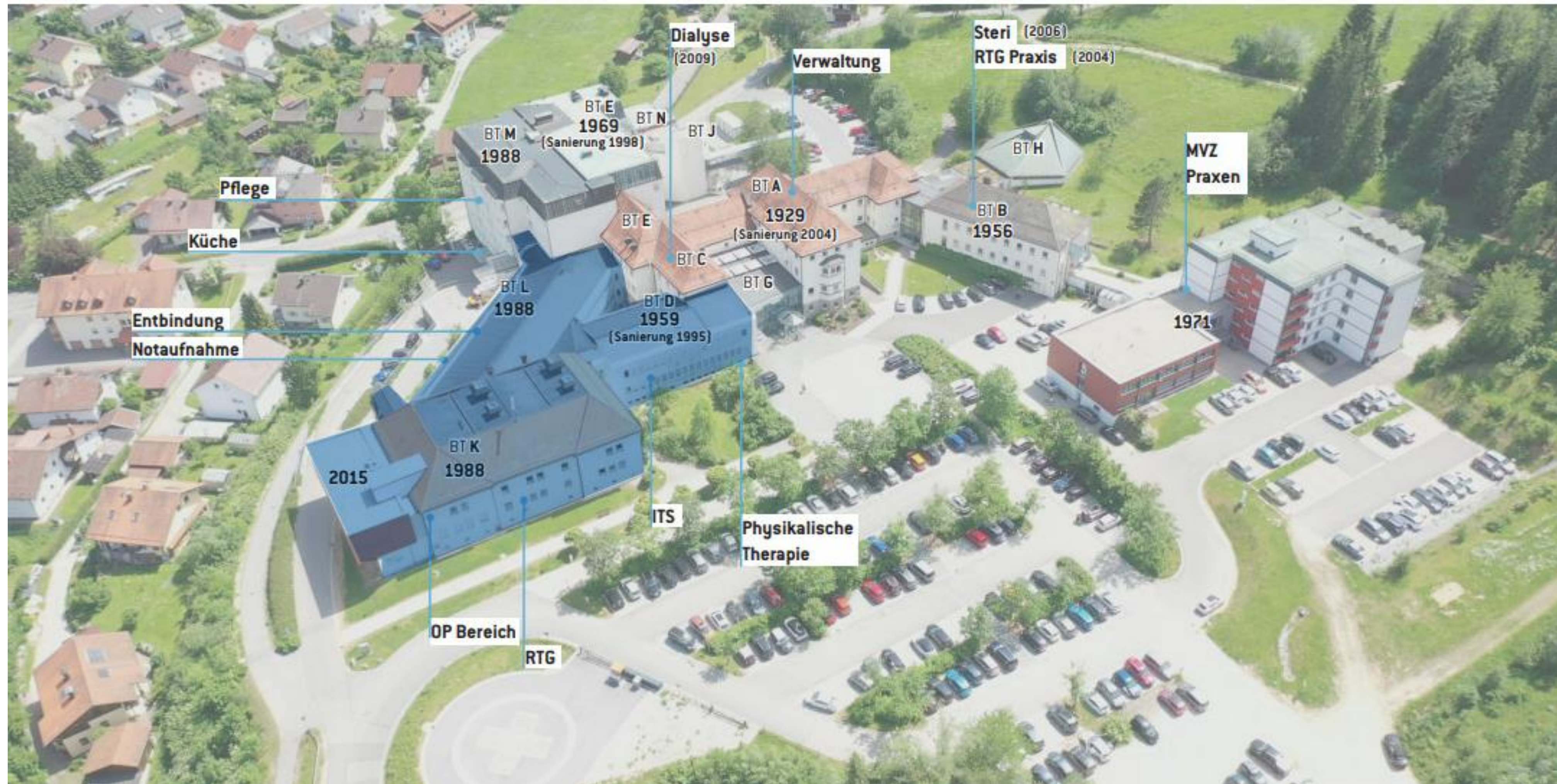
Arberlandklinik Zwiesel
Generalsanierung 1984 - 2004

Erste Überlegungen ALK Zwiesel 2035:	2019
Bedarfsplanung und Raumprogramm:	2019/2020
Zielplanung:	2021
Stillstand von Seiten StMGP	2021 - 2025

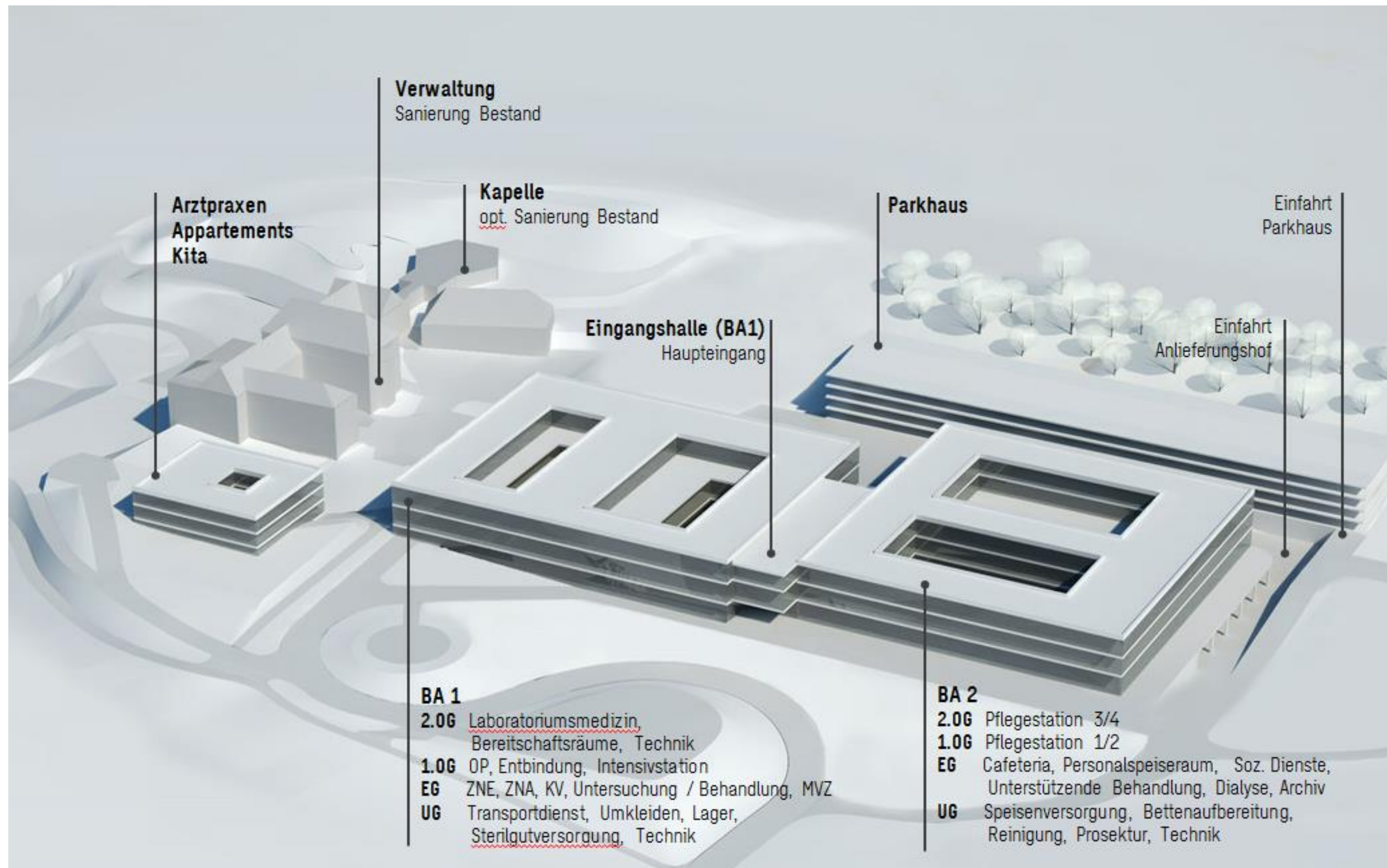
Arberlandklinik Viechtach



Projekt Arberlandklinik Zwiesel 2035

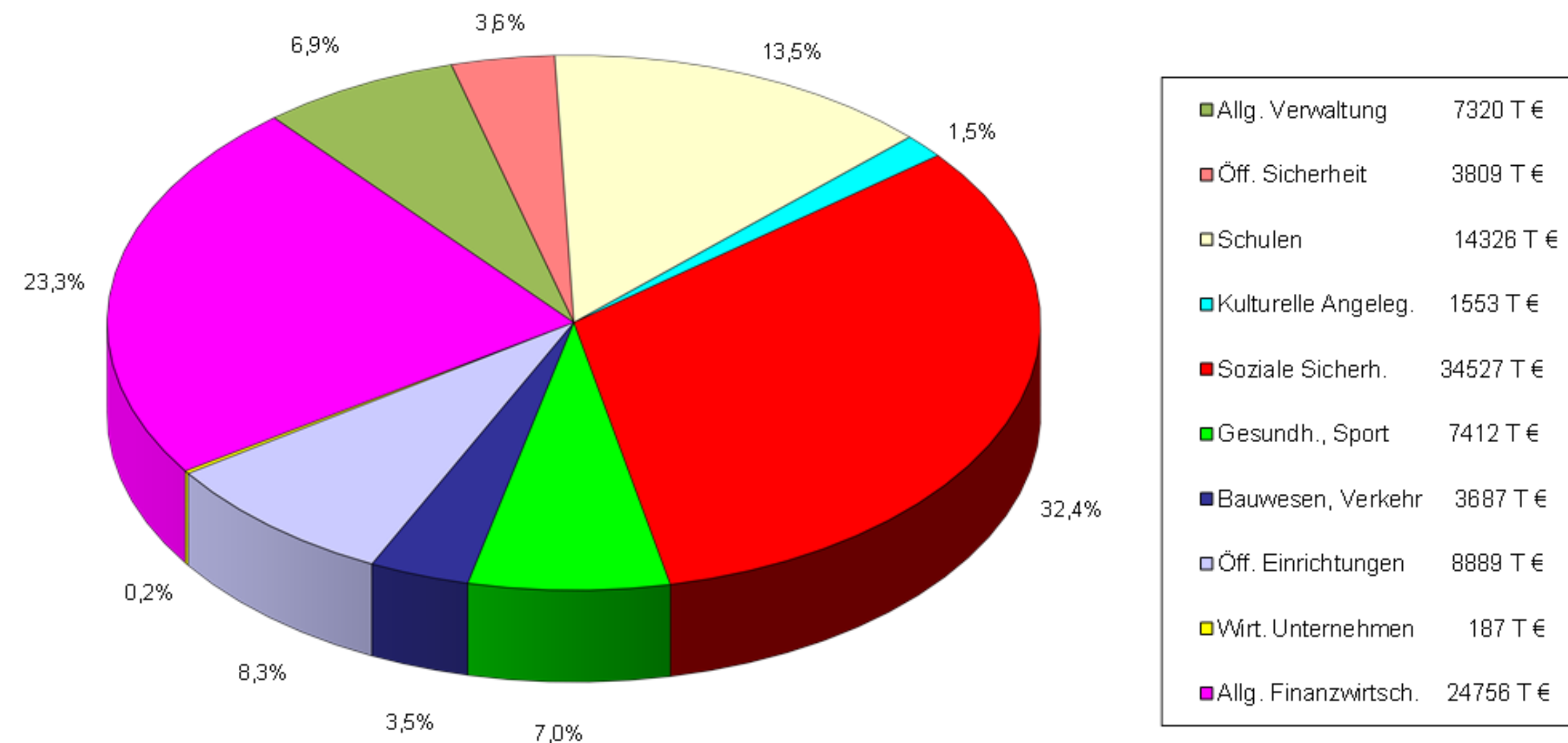


Projekt Arberlandklinik 2035



Bedeutung Klinikinvestitionen im Kontext des Landkreises

Landkreis Regen
Verwaltungshaushalt 2025 - Ausgaben
nach Einzelplänen
Summe: 106.466.460,- €
Abb.Nr. 1 zum Vorbericht, Stand: 11.02.2025



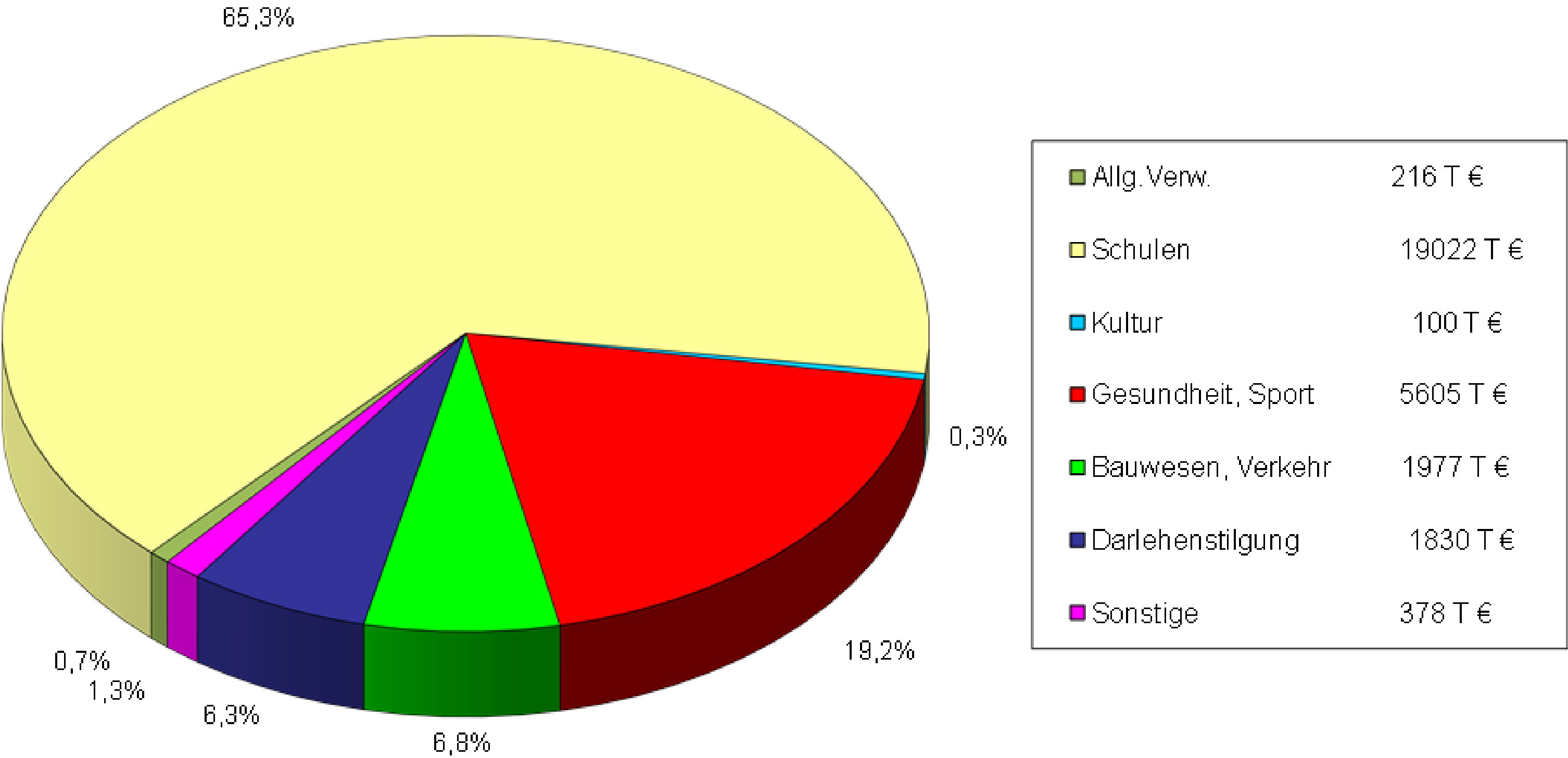
Verwaltungshaushalt = laufende Kosten (Gehälter, Miete, Strom, alltägliche Ausgaben)

Vermögenshaushalt = Dinge, die länger halten und Vermögen schaffen oder erhalten → z. B. Bau einer Schule, Kauf eines Fahrzeugs, Renovierung eines Rathauses, Straßenbau.

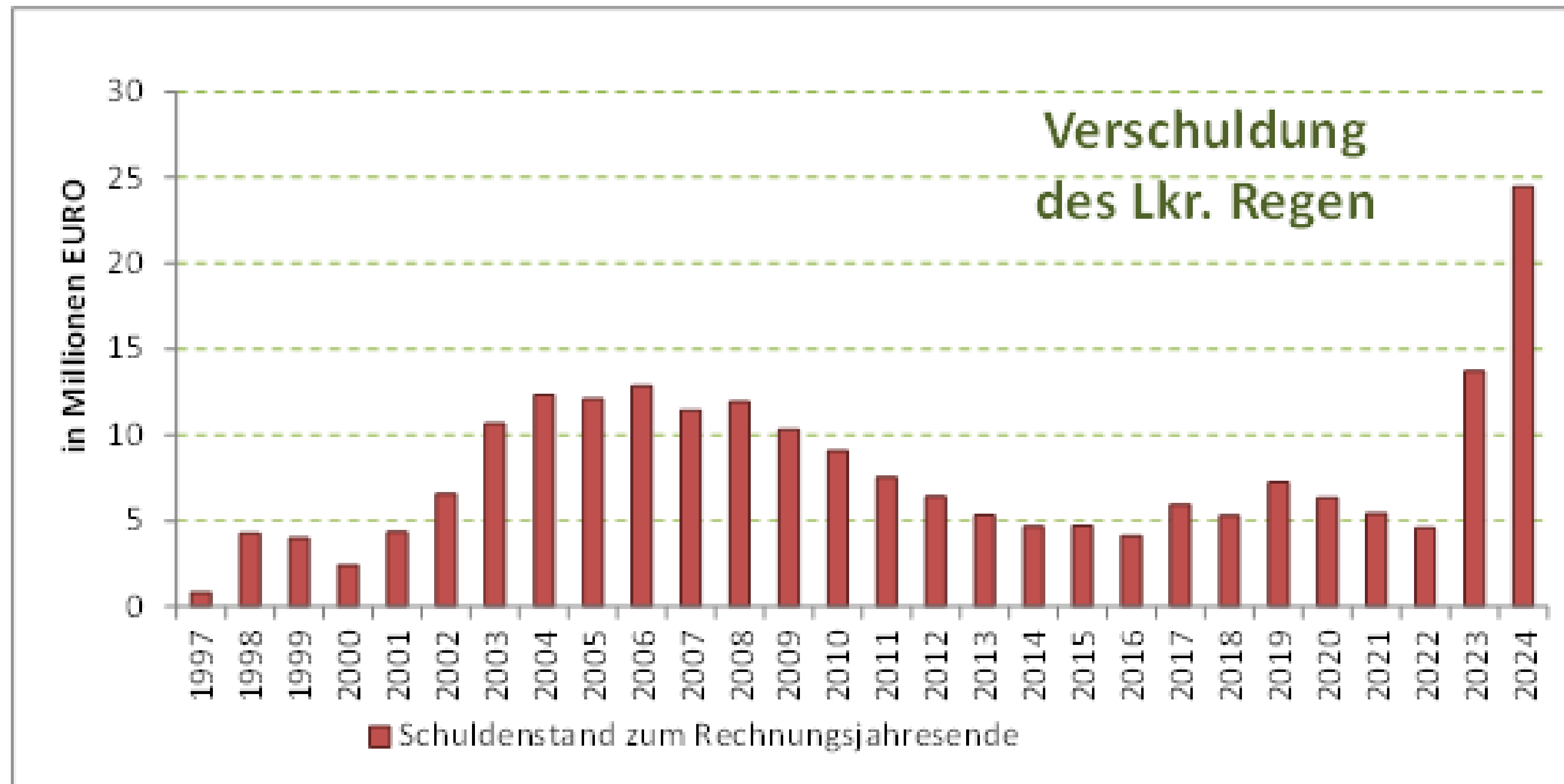
Bedeutung Klinikinvestitionen im Kontext des Landkreises



Landkreis Regen
Vermögenshaushalt 2025 - Ausgaben
Summe: 29.127.750,- €
Abb.Nr. 2 zum Vorbericht, Stand: 11.02.2025



Bedeutung Klinikinvestitionen im Kontext des Landkreises



Rahmenbedingungen und Herausforderungen Krankenhausmarkt – Auswirkungen auf Landkreis und Arberlandkliniken

Medizinisches Angebot

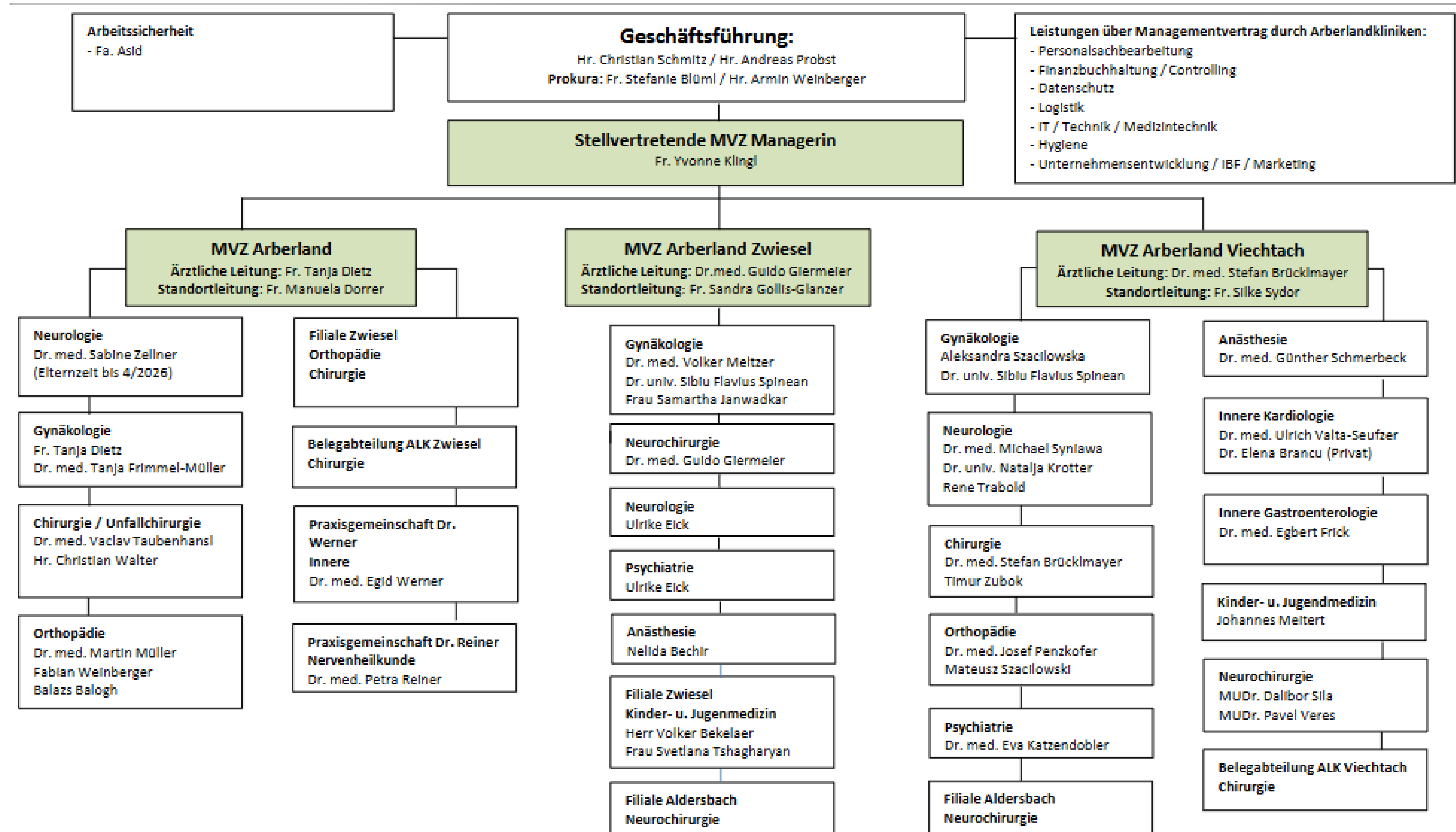
Stationär Viechtach

- Aufbau Sektion Altersmedizin (ab 2021)
- Etablierung Radiologische Praxis mit CT und MRT (seit 2021)
- Aufbau Versorgung Hüft- und Kniegelenkersatz - Endoprothetik (ab 2022)
- Aufbau/Erweiterung Neurologie und Neurochirurgie: konservative und operative Behandlung von Erkrankungen, Verletzungen und Fehlbildungen des zentralen und peripheren Nervensystems u.a. Gehirn, Rückenmark, Hände usw. (ab 2023)
- Etablierung 24-Stunden-Herzinfarktversorgung (ab 2024)
- Neue Therapieangebote Diabetesberatung, Ergotherapie, Logopädie und Neuropsychologie (teilweise beide Standorte)

Stationär Zwiesel

- Stabilisierung der Geburtshilfe (seit 2014)
- Regelmäßige Zertifizierung Endoprothetikzentrum (seit 2015)
- Umbau und Inbetriebnahme Zentrale Notaufnahme (2021)
- Zertifizierung Teleschlaganfalleinheit (2024)
- Erhalt Verletzungsartenverfahren bei Arbeitsunfällen (2024)
- Aufbau telemedizinische Versorgung von Neugeborenen mit Kinderklinik Dritter Orden Passau (ab 2026)

MVZ Arberland GmbH – Organisationsstruktur und Fachärzte



Ambulant

- Aufbau Psychiatrie und Neurologie in Zwiesel und Viechtach (ab 2020) – Erkrankungen des Nervensystems und der Muskeln
- Aufbau Orthopädie/Unfallchirurgie Viechtach (2020)
- Aufbau Frauenheilkunde Viechtach (2021)
- Aufbau Wirbelsäulentherapie/Neurochirurgie Viechtach (2023)
- Aufbau Kinderheilkunde Viechtach und Zwiesel (2023 und 2025)
- Zentrale Notaufnahmen Arberlandklinik Zwiesel und Viechtach
- Sprechstunden/Leistungen von Klinikärzten auch in den Kliniken inkl. Arbeitsunfälle

Kreistagsbeschluss „Fachärztliche Sicherstellung“

**Auszug aus dem Sitzungsbuch
des Kreistages**

Anzahl aller Mitglieder: 61 Sitzungstag: 17.07.2024

einstimmig beschlossen Ja 55 Anwesend 55

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war
öffentlich



**TOP 4 Sicherstellung der ambulanten fachärztlichen Versorgung durch die MVZ
Arberland GmbH**

Der Kreistag fasst folgenden Beschluss:

1. Der Kreistag nimmt Kenntnis von den Ausführungen zur strategischen Ausrichtung der MVZ Arberland GmbH (Herr Christian Schmitz, Vorstand Arberlandkliniken und GF MVZ Arberland GmbH).
2. Der Kreistag stimmt der Empfehlung des Aufsichtsrates der MVZ Arberland GmbH vom 19.03.2024 ausdrücklich zu, dass der MVZ Arberland GmbH auch weiterhin eine tragende Rolle bei der Sicherstellung der fachärztlichen Versorgung im Landkreis Regen zukommen soll.
3. Der Kreistag spricht sich dafür aus, das klinikeigene MVZ weiterhin nutzen, um das Marktversagen und Versagen der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns in den Fachbereichen Innere Medizin, Chirurgie, Orthopädie, Neurochirurgie, Anästhesie, Neurologie, Psychiatrie, Frauenheilkunde, Kinder- und Jugendmedizin, Dermatologie und Urologie zu kompensieren.
4. Der Kreistag stimmt einer Defizitabdeckung der Sicherstellungsbereiche in Höhe von jährlich bis zu ca. 500.000 EUR für die aktuell betriebenen Vertragsarztsitze zu, um diese langfristig betreiben zu können.
Der Nachweis ggü. dem Landkreis hat in einer entsprechenden Trennungsrechnung zu erfolgen, welche durch das Kreisrechnungsprüfungsamt zu prüfen und festzustellen ist. Bei ggf. noch neu hinzukommenden Vertragsarztsitzen ist eine erneute Beschlussfassung für die Erweiterung der Sicherstellungsbereiche und ggf. zusätzlicher Defizite vorzusehen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, das zum Vollzug dieses Beschlusses Erforderliche zu veranlassen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Rahmenbedingungen und Herausforderungen Krankenhausmarkt – Auswirkungen auf Landkreis und Arberlandkliniken

Rahmendaten – Betriebsergebnisse, Personal, Struktur



Personal: keine Stationsschließungen
(Pflegepersonaluntergrenzen werden eingehalten), keine
Leiharbeit, hohe Ausbildungszahlen – lediglich
fachärztlich/ärztlich punktuell längere Vakanzen



Auslastung: Oktober 2025

Viechtach 79,13 %

Zwiesel 73,47 %



Wirtschaftliche Situation:

2015 - 2022 positive Ergebnisse

2023: ca. -1,5 Mio. EUR

2024: ca. -2,7 Mio. EUR



Infrastruktur:

Viechtach Modernisierung 2013 – 2030

Zwiesel Ende der letzten Modernisierung 2004 (anstehend bis
2038 Technische Sanierungsmaßnahmen ca. 24,8 Mio. EUR)

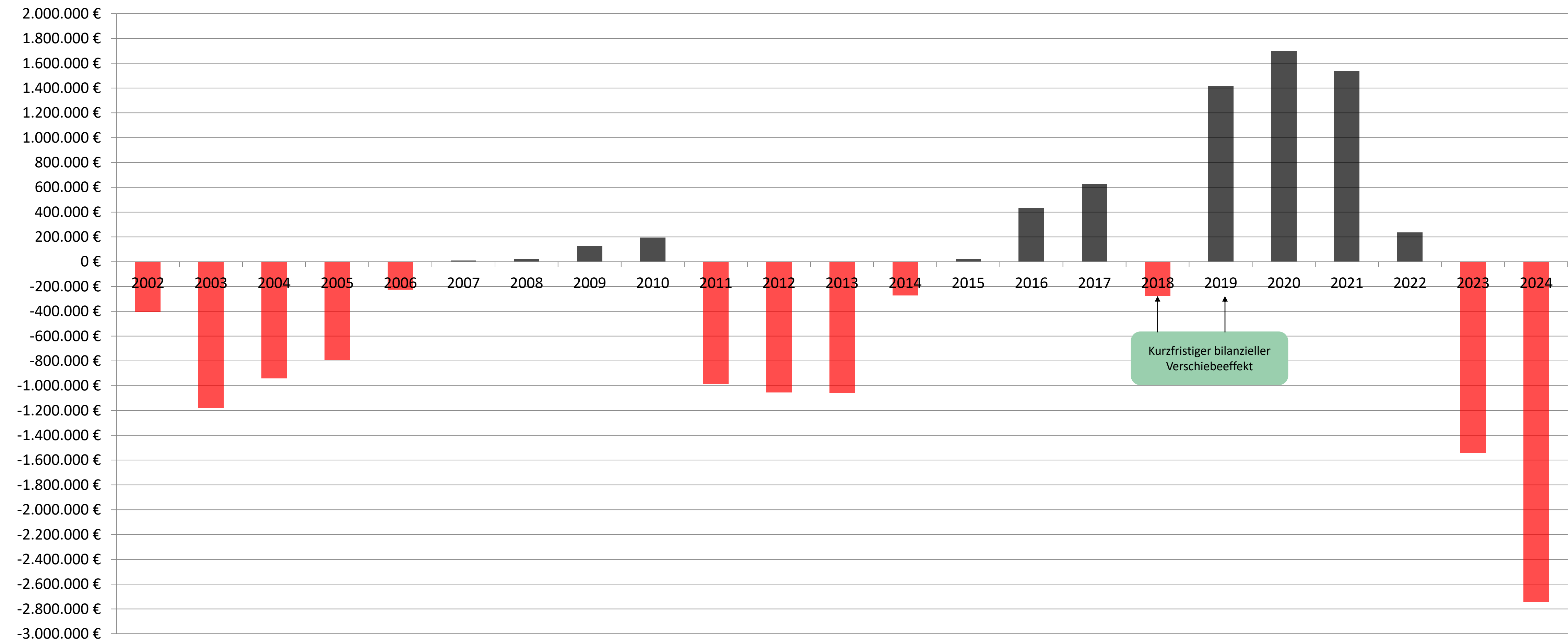


Politik:

Absoluter Rückhalt

Blick auch auf die ambulante fachärztliche Versorgung und
Notarztdienst

Entwicklung Betriebsergebnisse

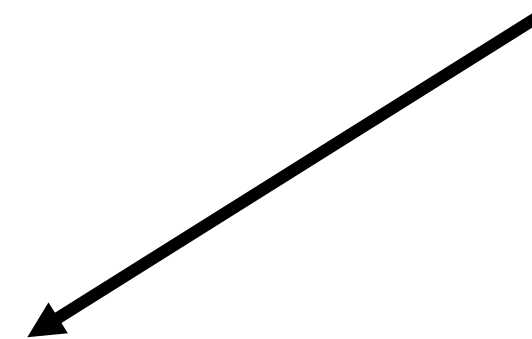


Organisationsstruktur



Verwaltungsrat mit 12 Kreisträten,
Vorsitzender: Landrat Dr. Ronny Raith

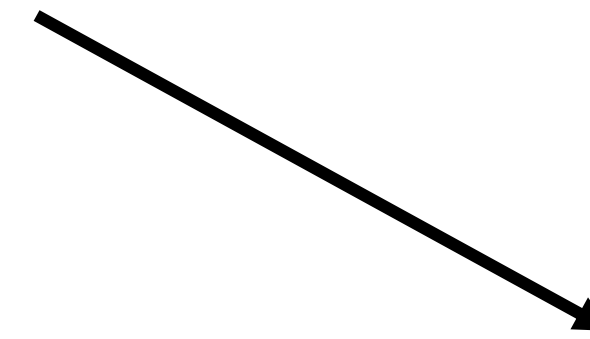
Vorstand: Christian Schmitz
stellv. Vorstand: Armin Weinberger



- 100% Geschäftsanteile Arberlandkliniken
- Geschäftsführer: Christian Schmitz, Andreas Probst
- Funktion: Betrieb von MVZ im Landkreis Regen
- Standorte: Zwiesel, Viechtach, Regen
- 32 Fachärzte



- 100% Geschäftsanteile Arberlandkliniken
- Geschäftsführer: Christian Schmitz, Günther Raith
- Funktion: Erbringung von Service-Tätigkeiten in den Arberlandkliniken
- Ca. 110 Mitarbeiter



- 51% Geschäftsanteile Arberlandkliniken
- 49% Geschäftsanteile Firma Götz
- Geschäftsführer: Christian Schmitz, Armin Weinberger
- Betriebsleiter: Günther Raith
- Funktion: u.a. Reinigung des Hauses Viechtach
- 32 Mitarbeiter

Rahmenbedingungen und Herausforderungen Krankenhausmarkt – Auswirkungen auf Landkreis und Arberlandkliniken

Veränderung der Rahmenbedingungen und Reaktion

Rahmenbedingungen

- Covid und anschließend am 06.12.2022 Empfehlungen Regierungskommission
- Krankenhausversorgung und Leistungsangebot wurde auf den Prüfstand gestellt
- Intern wurden seitens der Arberlandkliniken 2024 verschiedene Zukunftsvarianten analysiert → Ergebnis Strategieworkshop: Zentraler Standort wäre vorteilhaft – ist aber nicht die einzige Lösung 8 3
- 31.07.24 Termin bei StMGP zur Vorstellung der Situation, Rahmenbedingungen und Optionen → Auftrag zur Erstellung eines Strukturgutachtens, welches im Zeitraum April bis Dezember 2025 durch hcb erstellt wird /
- 23.10.25: Termin im StMGP → Vorstellung Zwischenergebnisse durch hcb → Skepsis im StMGP bzgl. Zwiesel 2035 und starke Tendenz zu zentraler Lösung und Bündelung an einem Standort

Rahmenbedingungen und Herausforderungen Krankenhausmarkt – Auswirkungen auf Landkreis und Arberlandkliniken

Vorstellung weitere Schritte

Die nächsten Schritte...

- Bürgerdialog bis Februar 2026
- Diskussion Strukturgutachten und Ergebnisse des Bürgerdialogs im Verwaltungsrat im Februar/März 2026 → Empfehlungen für den neuen Kreistag
- Kommunalwahl März 2026
- Vorstellung Gutachten und Ergebnisse des Bürgerdialogs im Kreistag im Mai 2026
- Entscheidung im Kreistag möglichst im Herbst/Winter 2026

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

